**„Ich bin …“ – Worte Jesu**

Das Konzert von Clemens Bittlinger

Zeitlebens war der Mann aus Nazareth den Menschen ein Rätsel. Wer war oder wer ist dieser Jesus. Noch heute findet man rund um die hohen christlichen Feiertage das Konterfei des Nazareners auf den Titelseiten der großen Maga-zine. Immer mit der Frage: Wer war oder wer ist Jesus Christus?

Einmal hatte er seine Jünger gefragt: „Für wen halten mich die Menschen?“ sie erwiderten: „Für einen Propheten, für einen Arzt, für einen Wanderprediger“. Da fragte er sie weiter: „Und ihr, für wen haltet ihr mich?“ Simon Petrus antwortete ihm: „Du bist der Christus!“

Im Johannesevangelium wird davon erzählt, dass Jesus einmal von sich selber sprach und seine Zuhörer in sieben prägnanten Bildern teilhaben ließ an seinem Geheimnis: „Ich bin“. Diese sieben „Ich bin Worte“ Jesu werden nun in einem eindrücklichen Konzert entfaltet. Zusammen mit dem Schweizer Ausnahme-pianisten David Plüss hat er ein popmusikalisches Werk geschaffen, bei dem oft auch Chöre mitwirken. Und immer wieder ist das Publikum eingeladen mitzusingen. Bekannte Bittlingerlieder wie „Aufstehn, aufeinander zu gehn!“ oder „Sei behütet“ erklingen im Wechsel mit den eindrücklichen Sprach- und Bildpräsentationen.

**Clemens Bittlinger**, Pfarrer und Buchautor, ist vor allem eines: Liedermacher. Über 4.000 Konzerte in den vergangenen vier Jahrzehnten, 42 veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 verkauften Exemplaren machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden.

**David Plüss**, der Tastenvirtuose aus der Schweiz arrangierte und produzierte nicht nur die meisten CDs von Clemens Bittlinger, sondern ist auch seit 44 Jahren meist sein musikalischer Begleiter bei Live Auftritten. Gemeinsam haben die beiden viele Lieder wie „ ich bin das Brot“, „Jenseits der Zeit“, „Am Abend der Welt“ oder „Prüfet alles“ geschrieben und veröffentlicht.